

**Haupt- und Finanzausschuss
am
2. November 2016**

Sachstandsbericht zur Haushaltslage 2016

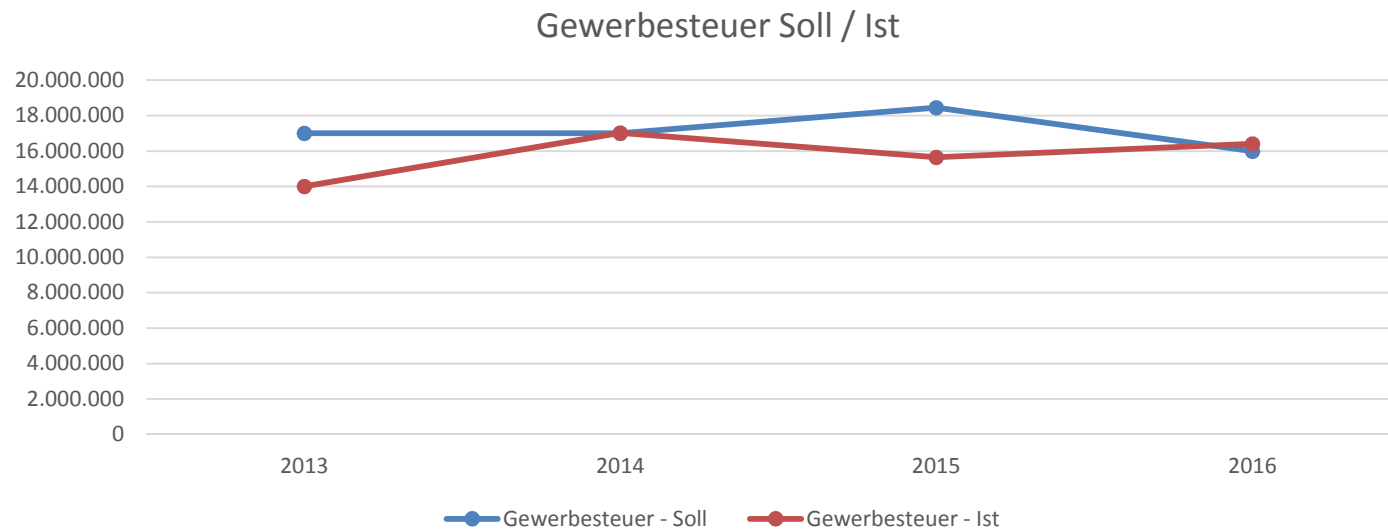
Gem. Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 4.03.2015 soll der Bericht über folgende Punkte Auskunft geben:

1. Wie entwickeln sich die Gewerbesteuer-Einnahmen, einschließlich Vorauszahlungen, Nachzahlungen usw.
2. Wie entwickeln sich Investitionsausgaben in der Umsetzungsphase, zumindest jedoch in der Planungs- bzw. Vorbereitungsphase
3. Wie entwickeln sich außerplanmäßige Ausgaben in Höhe ab 10.000 Euro.
4. Wertmäßige Angaben über Grundstücksgeschäfte:
 - Grundstücksveräußerungen
 - Grundstückskäufe

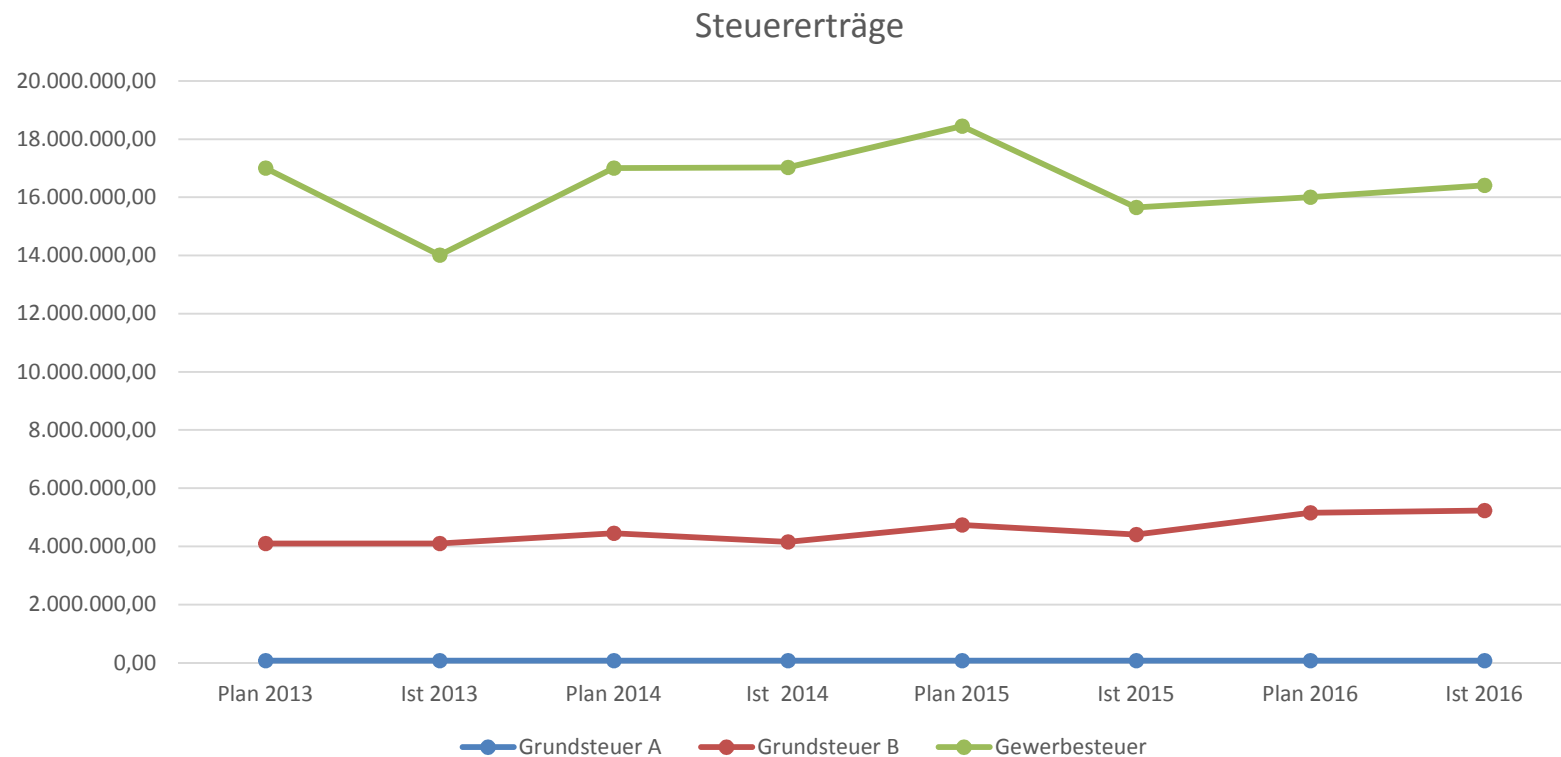
Zuleitung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen einschließlich Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2016 bis 2026 an den Rat (§ 80 Abs. 2 GO)	11.05.2016
Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen einschließlich des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2016 bis 2026 in öffentlicher Sitzung des Rates (§ 80 Abs. 4 GO), (§ 80 Abs. 3 Satz 3 GO)	06.07.2016
Verfügung des Landrates mit der Genehmigung zur Verringerung der Allgemeinen Rücklage und des Haushaltssicherungskonzeptes	13.09.2016
Rechtskraft der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen einschließlich Haushaltssicherungskonzept	22.09.2016

1. **Wie entwickeln sich die Gewerbesteuer-Einnahmen, einschließlich Vorauszahlungen, Nachzahlungen usw.?**

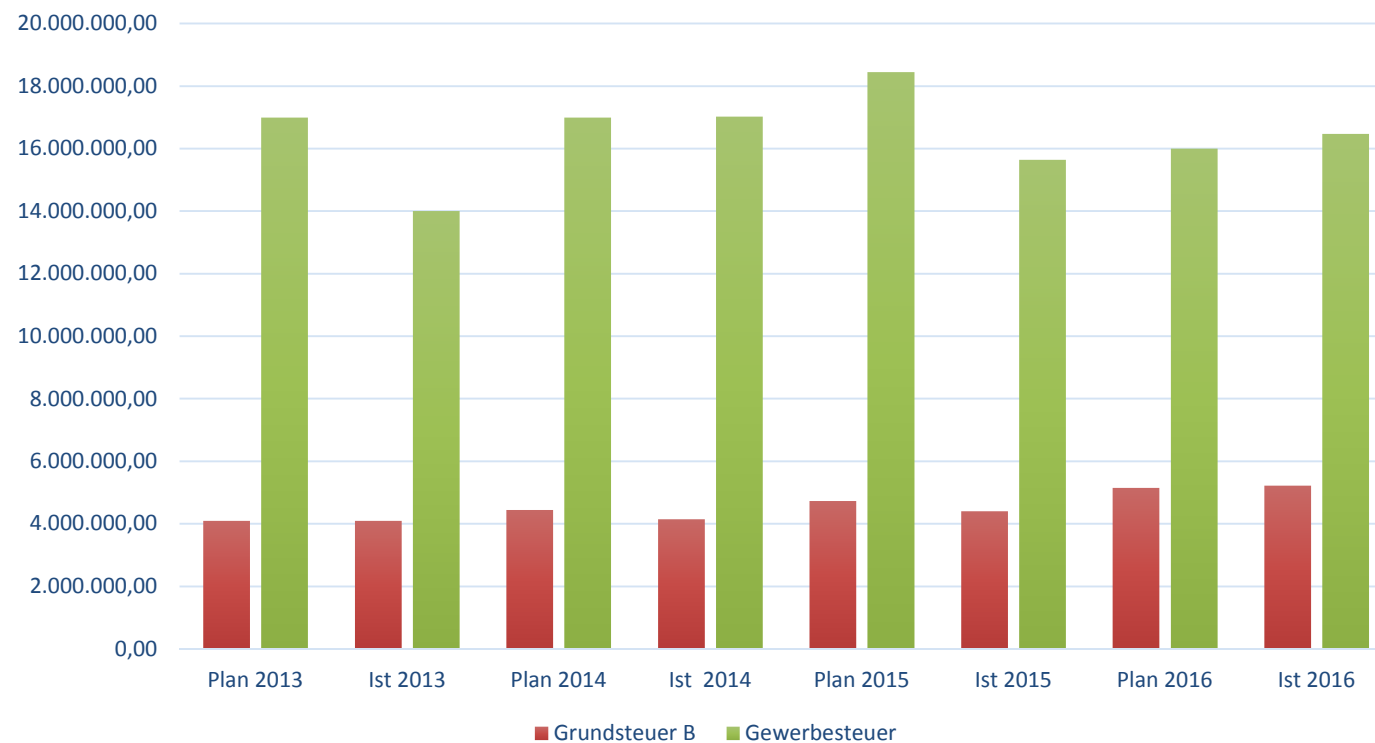
	2013	2014	2015	2016
Gewerbesteuer - Soll	17.000.000	17.000.000	18.448.500	16.000.000
Gewerbesteuer - Ist	14.008.709	17.030.505	15.646.412	16.471.871



Gesamtübersicht der Steuererträge im Plan-/ Ist-Vergleich 2013 bis Oktober 2016



Grundsteuer B u. Gewerbesteuer im Plan-/ Ist-Vergleich 2013 bis Oktober 2016



Wie genau lassen sich Gewerbesteuererträge durch die Gemeinde prognostizieren?

Die Gewerbesteuer ist die wichtigste eigenständige Steuerquelle der Gemeinde

Sie ist aber aufgrund ihrer Schwankungsanfälligkeit

- durch konjunkturelle Einflüsse
- durch steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten der Unternehmen
- und den Eingriffen des Gesetzgebers

sehr konjunkturabhängig und damit für die Gemeinde kaum planbar

Im Haushaltsjahr 2016 erfolgten Gewerbesteuerveranlagungen für die Veranlagungsjahre 2009 bis 2017 (abweichende Wirtschaftsjahre).

Gleichzeitig musste die Stadt allein an 24 Unternehmen Absetzungen bzw. Rückzahlungen für die Wirtschaftsjahre 2014 bis 2016 in Höhe von rd. 2,2 Mio. Euro vornehmen.

Gewerbesteuer 2015 / 2016		
	2015	2016
Plan	18.448.500	16.000.000
Ist	15.646.412	16.471.871
Absetzungen	2.600.000	2.234.662

2. **Wie entwickeln sich Investitionsausgaben in der Umsetzungsphase, zumindest jedoch in der Planungs- bzw. Vorbereitungsphase**

Investitionen 2016 insgesamt

Plan	17.084.097 €
Auszahlungen bis Oktober	6.356.620 €
reservierte Aufträge	850.861 €
noch zur Verfügung bzw. teilweise in der Planungsphase	9.876.616 €

3. Wie entwickeln sich außerplanmäßige Ausgaben in Höhe ab 10.000 Euro?

außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen =

sind solche Aufwendungen oder Auszahlungen für die

im Haushaltsplan keine Ermächtigungen veranschlagt

und

keine Ermächtigungen aus dem Vorjahr übertragen worden sind

Davon abzugrenzen sind überplanmäßige Aufwendungen /
Auszahlungen

überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen =

sind solche Aufwendungen oder Auszahlungen die

über die im Haushaltsplan veranschlagten Ermächtigungen

einschließlich

der **aus dem Vorjahr übertragenen Ermächtigungen**

hinausgehen und somit oberhalb des Planansatzes liegen

„überplanmäßige“ investive Auszahlung:

U3-Ausbau der Kindertagesstätte Pusteblume

Ansatz 2016	bereits verausgabt	zur Verfügung	Verpflichtungser- mächtigung	reservierte Mittel
75.000	36.432	38.568	280.000	147.454

Nach dem derzeitigen Baufortschritt wird mit einem weiteren Mittelabruf in Höhe von rd. 114.000 € gerechnet.

Rd. 75.000 € sind entsprechend der Bewirtschaftungsgrundsätze aus dem Budget (durch Einsparung bei einer anderen Maßnahme) zu finanzieren.

4. Wertmäßige Angaben über Grundstücksgeschäfte:

- **Grundstücksveräußerungen**
- **Grundstückskäufe**

Veränderungen durch den Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken im **Anlagevermögen**

	Menge in m ²	Gesamtkosten (Grundstückskauf, Notar, Grunderwerbssteuer etc.) in €
Grundstückszugänge	0	0
	Menge in m ²	Wertabgang in €
Grundstücksabgänge	1.752	53.535

Veränderungen durch den Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken im Umlaufvermögen

	Menge	Gesamtkosten (Grundstückskauf, Notar, Grunderwerbssteuer etc.)
	in m ²	in €
Grundstückszugänge	14.848	86.006
	Menge	Wertabgang
	in m ²	in €
Grundstücksabgänge inkl. Aufbauten	3.987	346.969

vorläufige Prognose	Plan lfd. Jahr	Ist lfd. Jahr
Ergebnisrechnung		
Ordentliche Erträge	64.204.734,00	53.980.997,24
- Ordentliche Aufwendungen	-77.241.115,01	-63.078.210,87
= Ordentliches Ergebnis	-13.036.381,01	-9.097.213,63
+ Finanzergebnis	-1.135.900,00	-900.797,57
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-14.172.281,01	-9.998.011,20
+ Außerordentliches Ergebnis	5.500,00	-316.383,01
= Jahresergebnis	-14.166.781,01	-10.314.394,21

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit